

Wiesbadener Tagblatt.

No. 125. Montag den 30. Mai 1859.

Für den Monat Juni kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 10 fr. pränumerirt werden.

Die Expedition.

Bekanntmachung.

Wegen des Feiertags wird der nächste Fruchtmarkt anstatt Donnerstag den 2. Juni Mittwoch den 1. Juni dahier abgehalten.

Wiesbaden, den 26. Mai 1859.

Herzogl. Polizei-Direktion.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 1. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr werden die zum Nachlasse der Heinrich Nicolai Wittwe dahier gehörigen Mobilien, bestehend in:

Holzwerk, Bettwerk, Leinen und Weißgeräth &c.

versteigert.

Wiesbaden, den 24. Mai 1859.

Der Bürgermeister.

17

Reinhardt.

Notizen.

Heute Montag den 30. Mai, Morgens 9 Uhr:
Holzversteigerung im Auringer Gemeindefeldstrich Rothenberg. (Siehe Tagbl. No. 123.)

Versteigerung verschiedener hinterlassener Effekten im hiesigen Rathhause.
(S. Tagbl. No. 122.)

Museum.

421

Das Museum der Alterthümer wird von heute an den ganzen Sommer hindurch dreimal wöchentlich und zwar **Montags, Mittwochs und Freitags** von 3—6 Uhr Nachmittags dem Publikum geöffnet sein.

Wiesbaden, den 23. Mai 1859.

Der Vorstand.

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittags dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen

können vom Schiff bezogen werden bei

Aug. Dorst.

3959

Geschäftsempfehlung.

Hiermit erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß ich außer meinem frisch assortirten Lager von allen Sorten Strick- und Nähgarnen, Viken, Schnur, Knöpfen, Futterstoffen und Strumpfswaren nun auch

Fabrik-Depôt Solinger Messerwaaren,

bestehend in allen Sorten Tafelmessern und Gabeln, Küchenmessern, Dessertmessern, Tranchirmessern, Taschenmessern, von den ordinärsten bis zu den feinsten von englischem Stahl, alle Sorten Scheeren; ferner

Brittanniametall-Löffel und Neuwieder Gesundheits-Geschirr

übernommen habe.

Die Waaren sind von vorzüglicher Qualität und werden zu billigen aber festen Preisen verkauft.

Wiederverkäufer genießen einen entsprechenden Rabatt. Ich bitte um zahlreichen Zuspruch.

Wilhelm Wibel,

Marktstraße No. 36.

3542

Dem geneigten Wohlwollen empfehle ich meine auf hiesigem Plage errichtete

Lithographische Anstalt

hiermit bestens. Alle in der Lithographie vorkommende Arbeiten, als Visiten-, Verlobungs- und Adresskarten, Wechsel, Rechnungen, Briefe, Etiquetten, Architekturen, Landkarten, Pläne, Zeichnungen, Formulare u. s. w. werde ich nach Wunsch der geehrten Besteller mit möglichster Sorgfalt und Schönheit bei billigsten Preisen ausführen und sehe deshalb recht zahlreichen Aufträgen entgegen.

Heinrich Jsselbücher, Lithograph,

3759

Marktstraße No. 14.

Feuersichere Asphalt-Dachfilze

in Rollen von 300 hess. Quadratsfuß, empfehle ich unter Garantie der Güte und Dauerhaftigkeit zu 11 fl. per Rolle oder 2 1/2 fr. per 1 □', zum Eindecken von Gebäuden, Ställen und Remisen, und mache ich namentlich bei Anwendung meines Filzes auf die billige und vortheilhafte Dachconstruktion aufmerksam.

Offenbach a/M., im Mai 1859.

3846

Aug. Martenstein,
Filzwaaren- und Hutfabrik.

Photographische Portraits

werden täglich aufgenommen bei
2043

F. Brechtel, Geißbergweg No. 22.

Heilbad Nerothalquelle.

Eröffnung dieses Quellenbades.

Badezeit von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr. Warme Quellenbäder in beliebigen Graden auf Bestellung.

Wiesbaden, den 30. Mai 1859.

4121

C. W. Guckuck,
Eigenthümer der Anstalt.

Eröffnung des Schwimmbades im Nerothal.

4090

Rhein-Bad-Anstalt

in Biebrich.

Dem geehrten Publikum empfehle meine kalten und warmen Bäder zur geneigten Benutzung.

Biebrich.

N. Schneiderhöhn.

3822

Allen Leidenden und Kranken,

die sich portofrei an mich wenden wollen, werde ich mit Vergnügen die warm zu empfehlende Schrift (des Dr. Wilhelm Ahlberg) „die naturgemäßen Heilkräfte der Kräuter- und Pflanzenwelt, oder untrüglich heilsame Mittel gegen Magenkrampf, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Hysterie, Gicht, Scropheln, Unterleibsbeschwerden aller Art, auch gegen den Bandwurm, wie überhaupt gegen alle durch verdorbene Säfte, Blutstocungen u. s. w. herrührende innere und äußerliche Krankheiten,“ mit dem Motto: „Prüfet Alles, das Beste behaltet,“ unentgeltlich zusenden.

3550

Dr. F. Kühne, in Braunschweig.

Soeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Der Kaufmann als Examinator und Examinand.

Drei schriftliche Examina und 230 Fragen und Antworten über alle Zweige des Handels in systematischer Ordnung. Mit Abhandlungen über Industrie, über den Handel und seine verschiedenen Branchen, über das Frachtfahrerrecht und Wechselwesen. — Als Anhang: die Rechnungsmünzen und Wechselpreise sämtlicher Staaten und Hauptpläze Europa's und Nordamerika's, die Eintheilung dieser Münzen und ihr Werth im 52½ Gulden-, 45 Gulden- und 30 Thalerfuß.

Von F. Flab. — Preis 1 fl. 12 fr.

Hemden, Leinen und Weisswaaren.

Der Unterzeichnete empfiehlt in großer Auswahl zu billigen und festen Preisen:

Herrn- und Damen-Hemden von Leinen und Shirting in allen gangbaren Größen und Qualitäten;

ferner **Bielefelder-, Irländer-, Hausmacher-, Creas-** und

Leder-Leinen von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten, glatte und faconirte **Weisswaaren, Jacken, Unter-**

hosen und Strumpfwaaaren; sowie das Neueste in **Cravatten, Halsbinden, Kragen, Manchetten** &c.

Wiesbaden, den 30. Mai 1859.

Franz Altstetter Sohn,

untere Webergasse No. 4.

4122

Sämmtliche Thee-Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von 1/2 Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

4123 untere Webergasse No. 49.

Italienischer Unterricht

am 1. Juni.

Alex. Della Croce aus Italien,

Marktsraße No. 43, 2te Etage.

3882

Limonade gazeuse & Englisch Soda-Water

empfehl

2852

H. Wenz, Conditor,

Sonnenbergerthor.

Frische Göttinger Savelatwürste,

Blasen- und Westphäler Schinken, vorzügliche Qualität, empfiehlt

4037

A. Schirmer am Markt.

Herrn-Strohhüte

in allen Sorten zu den billigsten Preisen.

4054

Hener. Drey, Webergasse No. 40.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Ausbessern und Reinigen der Kleider, kauft und verkauft neue und getragene Herrn- und Damenkleider.

4124

Heinrich Gasteler, Graben No. 1.

Maiwein-Essenz,

stets frische **Maikräuter** und **Orangen** empfiehlt

2841

H. Wenz, Conditior.

Feinsten **Zuckersyrup** à 14 fr. per Pfund, empfiehlt

4055

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle
Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umge-
setzt, und deren verfallene Zinsabschnitte und Ge-
winnste zu den Tagescoursen eingelöst.

4125

Raphael Herz Sohn,

Taunusstraße No. 30.

Ich empfehle mich im Ausbessern, Kleudern und Fleckenputzen, sowie
im Anfertigen von neuen Herrnkleidern.

4042

Ph. Diefenbach, Metzgergasse 10.

Der Unterzeichnete, zur Beforgung des Gepäcks bei der Taunus-Eisenbahn
angestellt, übernimmt den Transport jedweden Gepäcks von und nach der
benannten Bahn zu tarifmäßigen Preisen unter Verantwortlichkeit. Deß-
fallige Anmeldungen können gemacht werden bei Hrn. Kaufmann **Sichorn**,
Hrn. Kaufmann **J. A. Ritter**, Taunusstraße, und **Clara Diefen**, Porzellan-
handlung, Neugasse. **Ad. Diefen**, Backträger.

4126

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden,
noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien
werden nicht angenommen, bei

218

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Bei Kaufmann **Franken** sind 8 Tage lang gute **Bohnenstangen** um
einen billigen Preis zu haben.

4093

Georginen und **Lebkuchen-Pflanzen** sind zu haben bei

4056

Hofmeyer, Gärtner, Metzgergasse No. 1.

Weißkraut, **Wirsing** und **Dickwurzpflanzen** sind zu haben bei

4127

Friedrich Catta, Handelsgärtner.

Ein **Gasthaus** in sehr guter Lage der Stadt ist
unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen oder
zu verpachten. Näheres in der Exped.

4097

Eine noch in gutem Zustande befindliche **Holzpumpe** ist zu verkaufen.
Näheres bei Herrn Dr. **Schirm**.

4128

Ein **Esel**, zum Fahren wie zum Reiten tauglich, steht zu verkaufen.
Näheres in der Exped.

4129

Eine schöne nußbaumene **Kommode** ist zu verkaufen **Kirchgasse 3**.
Rttostraße No. 4 ist **Gerstenstroh** per Gebund 12 fr. zu haben.

4130

4094

Dreißig Ruthen deutscher **Alee** nahe bei der Stadt sind zu verkaufen.
Näheres Röderstraße No. 11. 4096

Römerberg No. 38 bei Fr. Güttler ist **Korn-, Weizen- und Gersten-**
stroh zu verkaufen. 4095

Am 20. d. M. wurde aus der Ross'schen Bleichanstalt ein **Herren-**
hemd, gezeichnet **C. F.**, wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen. Man
bittet, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in der verlängerten Markt-
straße No. 24 im Hinterhaus abzugeben. 4131

 Eine **Dachshündin** von brauner Farbe ist am Freitag den
27. d. M. abhanden gekommen. Wer dieselbe zurückbringt oder
Auskunft darüber ertheilen kann, erhält eine Belohnung. Näheres
in der Exped. d. Bl. Vor deren Ankauf wird gewarnt. 3831

Liebes Marielchen!

Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem 21. Geburtstag. 2514
4132 **J. B. C. D. J. H.**

Stellen - Gesuche

A young english person wishes to engage herself as companion to an
english or foreign Lady and would have no objection to attend an invalid.
She could also undertake the charge and instruction of young children
and would make herself generally useful. The highest references can
be given. Address M. S. at the office of this paper. 3811

Ein **Haushaltmädchen** wird gesucht. Näheres in der Exped. 4013

Ein **gewandtes braves Mädchen**, welches tüchtig in der Hausarbeit, bürger-
lich kochen kann, gesucht. Näheres in der Exped. 4070

Ein **gebildetes Frauenzimmer**, welches ganz perfect **kleiden machen**, fein
waschen, bügeln und frisiren kann, auch der Führung eines jeden Haushalts
vollkommen vorzustehen im Stande ist, wünscht zum sofortigen Eintritt eine
Stelle als **Kammerjungfer** oder **Haushälterin**. Gefällige frankirte Offerten
beliebe man unter C. D. in die Exped. d. Bl. einzusenden. 4110

Ein in **Haus- und Küchenarbeit** erfahrenes **Mädchen** wird sogleich gesucht
Wilhelmstraße No. 7. 4111

Ein **zuverlässiges Monatmädchen** wird gesucht **Kirchgasse No. 9.** 4133

Es wird sogleich eine **gute Köchin** gesucht, die sich auch der Hausarbeit
unterzieht, gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Expedition
dieses Blattes. 4134

Ein **Mädchen**, das gut bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit gründlich
versteht und noch nicht hier gedient hat, wünscht eine passende Stelle und
kann gleich eintreten. Näheres **Langgasse No. 4.** 4135

Zwei anständige solide Mädchen, welche in allen feineren weiblichen
Hand- und Hausarbeiten geübt sind und gute Empfehlungen besitzen, suchen
unter bescheidenen Ansprüchen Stellen als **Kammer- oder Zimmermädchen**
und gehen mit auf Reisen. Das Nähere auf dem **Commissionsbureau** von
4136

Gust. Decker, Geisbergweg No. 21.
Ein **Mädchen**, welches im **Weißzeugnähen** und **Kleidermachen** erfahren ist,
wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres in der
Exped. d. Bl. 4137

Ein **braver Junge** kann bei einem **Schuhmacher** in die Lehre treten. Das
Nähere **Mauergasse No. 6.** 4074

Ein **braver Junge** kann das **Bäckergeschäft** erlernen **Goldgasse 2.** 4116

Es wird eine **unmöblirte Wohnung**, 6—7 Zimmer enthaltend, wo möglich mit Garten, in dem vorderen Theile der Stadt oder in einem Landhause, von einer kleinen stillen Familie jährweise vom 1. Juli an zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 4120

In einem in den schönsten Umgebungen nahe bei der Stadt gelegenen kleinen Landhause, mit Garten umgeben, ist eine Wohnung, aus 2 größeren und 5 kleineren Zimmern bestehend, solid möblirt, nebst Küche und sonstigem Zubehör billig zu vermieten. Auch werden Zimmer einzeln abgegeben.

Das Nähere bei Herrn Kaufmann F. A. Ritter, Taunusstraße. 3704

In einer freundlichen Lage der Stadt sind in einem Privat-Hause 3 möblirte Zimmer auf 4 oder 6 Monate zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3924

Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermieten. Das Nähere bei Gust. Deucker, Geisbergweg. 3494

Katholische Kirche.

Zur Erhebung des Friedens werden Dienstag, Mittwoch und Freitag Morgens 7 Uhr Segen-Messen mit den entsprechenden Gebeten gehalten. Desgleichen findet zu gleichem Zwecke an den Samstagen Abends 6 Uhr eine Andacht mit Segen statt, sowie auch an den Sonn- und Feiertagen Nachmittags um 2 Uhr.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 21. März, dem h. B. u. Handelsgärtner Karl Wilhelm Friedrich Gatta ein Sohn, N. Heinrich Jacob. — Am 22. April, dem Herzgl. Oberlieutenant Karl Wilhelm v. Reichenau dahier eine Tochter, N. Henriette Rosalie Stephanie Auguste. — Am 30. April, dem Herzogl. Ministerial-Ganzlisten Gustav Adolf Hohle ein Sohn, N. Franz Joseph. — Am 1. Mai, dem Maurer Philipp Matthäus Beierbach dahier, B. zu Daisbach, A. Wehen, ein Sohn, N. Adolf Karl Johannes. — Am 2. Mai, dem h. B. u. Zeugwart Johann Heinrich Fischer eine Tochter, N. Theodore Pauline. — Am 3. Mai, dem h. B. u. Hof-Buchhändler Karl August Emil Schellenberg eine Tochter, N. Louise Susanne Emilie Josephine Marie. — Am 4. Mai, dem Herzgl. Hofmarschallamts-Ganzlisten Friedrich August Sauer eine Tochter, N. Elisabeth Julie Katharine. — Am 9. Mai, dem h. B. u. Bildhauer Karl August Philipp Wagner ein Sohn, N. Ludwig Richard. — Am 14. Mai, dem Gastwirth Joseph Helbach dahier, B. zu Ehrental, eine Tochter, N. Anna Josephine Georgine. — Am 17. Mai, dem h. B. u. Schuhmachermeister Jacob Schmitt eine Tochter, N. Anna Maria Elisabeth.

Proclamirt: Der h. B. u. Lohnkutscher Sebastian Schön, ehl. Sohn des Häfners Michael Schön zu Aulhausen, u. Wilhelmine Katharine Karoline Congert geb. Supp. — Der B. u. Schneidermeister Peter Rizinger zu Wörstadt in Rheinhessen, ehl. led. Sohn des das. B. u. Tagelöhners Peter Rizinger, u. Katharine Henriette Philippine Dienstabach von Adolfsack, ehl. led. Tochter des das. B. u. Schuhmachermeisters Georg Jacob Dienstabach. — Der h. B. u. Kaufmann Gustav Friedrich Schröder, ehl. led. hinterl. Sohn des Kaufmanns Johann Adrian Schröder zu Duisburg, u. Marie Karoline Elisabeth Werren dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. Herzgl. Obristleutenants Hermann Joseph Werren. — Der Maurer Philipp Jacob Kürzer dahier, B. zu Weisel, ehl. hinterl. Sohn des Landmanns Johann Kürzer das., u. Louise Philippine Elisabeth geb. Ott, des Tünchers Philipp Schmidt von Camberg Wittwe.

Copulirt: Der h. B. u. Kaufmann Jonas Jacob Philipp Kimmel, und Rosine Katharine Friederike Auguste Herz von hier. — Der verwittwete Schuhmachermeister Johann Philipp Zimmerchiedt von Dausenau, u. Juliane Jäger von Anspach. — Der h. B. u. Bäckermeister Philipp Anton Blum, u. Anna Maria Katharine Haas von Eltville. — Der Landjäger Simon Haas dahier, B. zu Wilkheim, u. Johanne Ditt von Neuhof. — Der h. B. u. Schneidermeister Kaspar Blümchen, und Elisabeth Dorothea Köppler von hier.

Gestorben: Am 13. Mai, der h. B. u. Leichenhausaufseher Johann Wilhelm

Riffel, alt 63 J. 11 M. 13 T. — Am 13. Mai, Philippine Katharine, des h. B. u. Spenglermeisters Georg Daniel Christmann Tochter, alt 4 J. 7 M. 9 T. — Am 20. Mai, der fahrende Kanonier Georg Wagner von Dietkirchen, alt 28 J. 27 T. — Am 21. Mai, die Dienstmagd Ursula Lauch von Flörsheim, alt 31 J. — Am 22. Mai, Eleonore Wilhelmine geb. Schnitzler, des Herzgl. Bau rathe Johann Wilhelm Kessen dahier Ehefrau, alt 57 J. 6 M. 16 T. — Am 23. Mai, der Schneidergeselle Konrad Kaver Armbruster von Schenkenzell im Großherzogthum Baden, alt 55 J. — Am 24. Mai, der Müller Johann Adam Wilhelm Werner von der Kupfermühle, alt 27 J. 7 T. — Am 24. Mai, Katharine, des Kaufmanns Jacob Holzkau zu Siegen Tochter, alt 17 J. — Am 24. Mai, Friederike Wilhelmine Henriette Charlotte, des gew. Gastwirths Karl Mähni hinterl. Tochter, alt 38 J. 5 M. 4 T. — Am 27. Mai, Anna Pauline, des h. B. u. Tagelöhners Philipp Heinrich Horz Tochter, alt 1 J. 6 M. 15 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei F. u. Ph. Kimmel u. A. Schmidt 30 fr., Schöll 24 fr.

Schwarzbrod. Bei Ader, Bauer, Burkart, Dietrich, Finger, Freinsheim, Gläner, Hahn, Hildebrand, Jung, Koch, Kadesch, Marx, Matern, Mai, A. u. M. Müller, Ramsvott, Ritter, Schellenberg, Schirmer, J. Schmidt, Schöll, Wagemann, Walther u. Weiz 13 fr., A. Blum, Flohr, Fausel, Junior, F. u. Ph. Kimmel, Linnenfohl, A. u. F. Machenheimer, H. Müller, Petri, A. Schmidt, Schramm, Schweisgut, Stritter, Schöffel, Westerberger u. Wolff 12 fr., Hippacher u. Sauereffig 11 fr.

Kornbrod. Bei Bauer, Kadesch u. Mai 12 fr., A. Blum u. Wagemann 11 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 5 Bäcker 4, bei 13 Bäcker 5, bei 1 Bäcker 5½, Junior 6 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 3, bei 1 Bäcker 3½, bei 13 Bäcker 4, bei 1 Bäcker 4½, Junior 5 Loth.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 13 fl., Hahn 13 fl. 56 fr., Koch, Walther u. Werner 15 fl., Bauer, Vogler, Kadesch und Rosenthal 16 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 14 fl. 30 fr. — Bei Hahn 12 fl., Wagemann 12 fl. 10 fr., Werner 14 fl., Bauer, Vogler, Kadesch u. Rosenthal 15 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 12 fl. — Bei Hahn 11 fl., Bauer, Vogler, Kadesch u. Rosenthal 14 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis 9 fl. — Bei Hahn u. Werner 8 fl. 30 fr., Wagemann 8 fl. 40 fr., Bauer u. Kadesch 10 fl., Vogler 11 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ohsenfleisch. Allg. Preis: 18 fr.

Rohfleisch. Bei F. u. M. Bar u. Meyer 15 fr.

Kalb fleisch. Allg. Preis: 13 fr. — Bei Meyer 11 fr., Bücher, Edingshausen, Hees, Herz, Renker, Schipper, Schnaas, Seebold, Weidmann, Jos. Weidmann und Weygandt 12 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 17 fr. — Bei Meyer u. Weygandt 16 fr., Hees, Hirsch, Seewald u. Schramm 18 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenz, Meyer, Renker, Chr. Ries und Weygandt 24 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Meyer u. Seewald 20 fr., Herz, Schipper, Schnaas und Stuber 22 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, Frenz, Hees, D. und P. Kimmel, Schipper u. Stuber 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Frenz, Hees, Chr. Ries, Schnaas, Stuber u. Weygandt 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei D. und P. Kimmel, Seebold, Thon u. Schramm 14 fr., Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei C. u. G. Bücher, Kögler, A. u. Ph. Müller 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.